

Beethoven-Krimi im R² »LEBKUCHEN FÜR ELISE«

von und mit **JUDITH MERCHANT**



© Herff, Bonn



Im neuen Weihnachtskrimi der Bonner Autorin dreht sich alles um Beethoven – oder eher um sein Geburtshaus, in dem in der Vorweihnachtszeit die geheimnisvollen »Für-Elisen-Lebkuchen« verkauft werden sollen. Und die sind nicht nur für Musikliebhaber gefährlich ... Inzwischen ist die Bonner Weihnachtsgeschichte für die 41 jährige Schriftstellerin Pflichtprogramm. »Meinen ersten Weihnachtsmord habe ich 2011 verfasst«, erinnert sie sich. »Seitdem ist jedes Jahr mindestens einer dazu gekommen, irgendwie sind sie bisher alle ziemlich heiter geraten. Als Tatort suche ich mir immer einen besonderen Ort in der Region aus – die Waldau, die Rheinaue oder diesmal eben das Beethoven-Haus.« Beim Recherchetermin erfuhr Judith Merchant eine Menge über das Geburtshaus des berühmten Bonners, was sie inspirierte. Etwa das Hammerklavier, eine historisch frühe Bauform des heutigen Klaviers, auf dem Beethoven selbst spielte. Ein Exemplar davon steht im Beethovenhaus – bei Konzerten wird auch darauf gespielt, etwa die berühmte »Hammerklavier-Sonate«. – Soweit, so gut! Seien, bleiben Sie gespannt!

Donnerstag

**23. November
2017**

20.00 Uhr

Eintritt: 10,- €

JUDITH MERCHANT wurde in in Bonn geboren und wuchs in Sankt Augustin auf, wo sie zur Schule ging. Nach einem Studium der Germanistik in Bonn und Münster entschied sie sich für die Schriftstellerei. 2009 und 2011 wurden ihre Kurzkrimis mit dem Friedrich-Glauser-Preis ausgezeichnet. Die Romane um Kriminalkommissar Jan Seidel und seine rheinische Großmutter Edith Herzberger spielen in Königswinter und Bonn (»Nibelungenmord«, »Loreley singt nicht mehr« und zuletzt »Rapunzelgrab«). Merchant unterrichtet an der Universität Bonn Creative Writing.

Buchhandlung R² | Holzgasse 45 | D-53721 Siegburg | 45@bvb-remmel.de